



Offene
Geodaten
Thüringen

Motivation für die Bereitstellung Offener Geodaten

Auftakt zur Umsetzung des Landesprogramms

Kick-Off-Veranstaltung des Landesprogramms „Offene Geodaten“

1. Situation der Geodatennutzer heute
2. Open Government Data
3. Motivation zur Veränderung

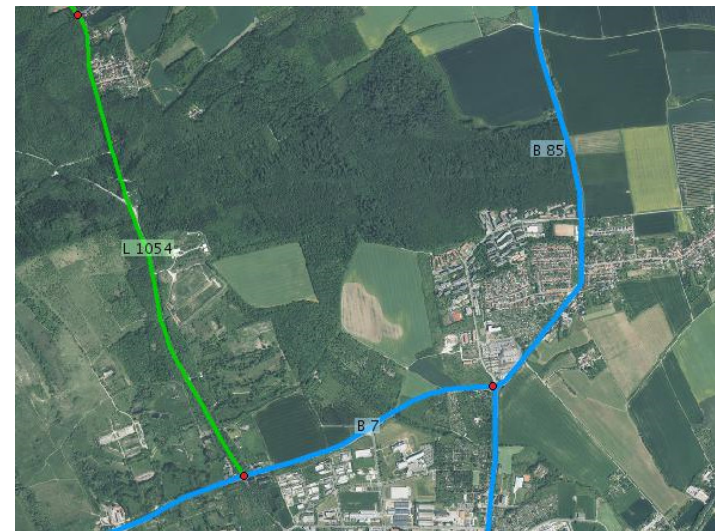
Was sind Geodaten?

= digitale Daten mit einem Raumbezug

Beispiele:



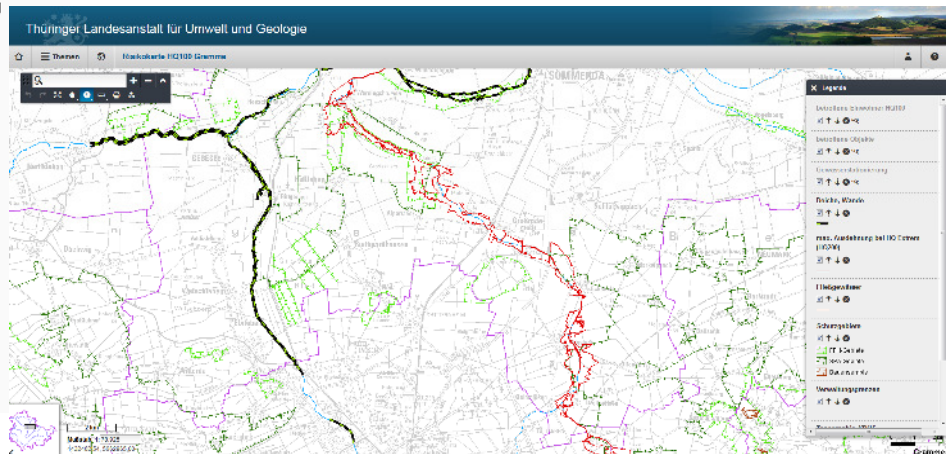
ein Luftbild



der Verlauf einer Straße

= digitale Daten mit einem Raumbezug

31.12.2014: Krankenhäuser am 31.12.



Hochwasserrisikokarten

Definition „Offene Daten (Open Data)“

Open Knowledge Foundation Deutschland

Offene Daten

“Offene Daten sind Daten, die von jedermann frei verwendet, nachgenutzt und verbreitet werden können – maximal eingeschränkt durch Pflichten zur Quellennennung und ‘sharealike’.”

- OpenDefinition.org

- **Verfügbarkeit und Zugang:** Vollständigkeit, vorzugsweise gebührenfreier Download im Internet
- **Wiederverwendung und Nachnutzung:** Erlaubnis der Wiederverwendung, Verwertung und Verbindung mit anderen Datensätzen, maschinenlesbare Formate
- **Universelle Beteiligung:** diskriminierungsfreie Nutzung ermöglichen

Quelle: <http://okfn.de/opendata/>; 31.03.2015

„Open Data“ und „Open Government“

Offene Daten sind eine Voraussetzung für **Open Government**, das die Öffnung von Regierung und Verwaltung gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft beschreibt.

Dies kann zu mehr Transparenz, zu mehr Teilhabe, zu einer intensiveren Zusammenarbeit, zu mehr Innovation und zu einer Stärkung gemeinschaftlicher Belange beitragen.

- **Transparenz:** Offenlegung von Meinungsbildungs-, Abwägungs- und Entscheidungsprozessen, Zugang zu Daten und Informationen der öffentlichen Hand
- **Teilhabe:** Mitwirkung an staatlichen Entscheidungsprozessen
- **Zusammenarbeit:** vertiefte Zusammenwirken von staatlichen Stellen untereinander sowie des Staates mit gesellschaftlichen Gruppen bei der Erledigung von Aufgaben



Definition „Offene Verwaltungsdaten“

Offene Verwaltungsdaten

»Offene Verwaltungsdaten sind jene Datenbestände des öffentlichen Sektors, die von Staat und Verwaltung im Interesse der Allgemeinheit ohne jedwede Einschränkung zur freien Nutzung, zur Weiterverbreitung und zur freien Weiterverwendung frei zugänglich gemacht werden.«

Quelle: Studie Open Government Data Deutschland; Juli 2012;

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/OED_Verwaltung/ModerneVerwaltung/opengovernment.pdf?__blob=publicationFile;
01.04.2015

G8 und „Offene Daten“

Charta der G8 vom Juni 2013

Verwaltungsdaten sollen möglichst umfassend **offen** zur Verfügung gestellt werden, sofern keine rechtlichen oder andere Gründe explizit dagegen sprechen. Diese Daten sollen **qualitativ hochwertig**, **aktuell** und **gut beschrieben** sein sowie als **Rohdaten** vorliegen. Dabei soll **offenen Datenformaten** der Vorzug gegeben werden. Auf diese Weise sollen die Daten der Verwaltung innovativ weiterverwendet werden können. Darüber hinaus wollen die G8 auch künftig ihre Erfahrungen und ihre Expertise teilen und Prozesse, Standards etc. offen kommunizieren.

Policy paper

G8 Open Data Charter and Technical Annex

Published 18 June 2013

Contents

1. Principle 1: Open Data by Default
2. Principle 2: Quality and Quantity
3. Principle 3: Usable by All
4. Principle 4: Releasing Data for Improved Governance
5. Principle 5: Releasing Data for Innovation
6. Technical annex

Nationaler Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der Open-Data-Charta der G8



Quelle:

<http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2014/aktionsplan-open-data.html>; 01.04.2015

Veröffentlichung des Nationalen Aktionsplans mit Einzelmaßnahmen und Selbstverpflichtungen der Bundesverwaltung im September 2014

- alle Teile der Bundesverwaltung stellen im Bund-Länder-übergreifenden **Portal „GovData“** Offene Daten bereit
- Ressortkoordinatoren werden benannt
- Veröffentlichung der Kerndatensätze nach G8-Charta und weiterer Datensätze bis Ende 2015
- die Länder und Kommunen sind aufgerufen, ebenfalls Daten für eine offene Bereitstellung auszuwählen

Entwicklung in Thüringen

Koalitionsvertrag



Koalitionsvertrag zwischen den Parteien
DIE LINKE
SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

Thüringen gemeinsam voranbringen –
demokratisch, sozial, ökologisch

Inhaltliche Endfassung – Stand: 20. November 2014
(Korrekturen können für die Druckfassung noch erfolgen)

Quelle: Koalitionsvertrag zwischen den Parteien DIE LINKE
SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die 6. Wahlperiode des
Thüringer Landtags; S. 64; 01.04.2015

Ina Schicktz, TMIL

29.03.2016

Bereitstellung eines möglichst freien Zugangs zu Verwaltungsdaten

E-Government :

Thüringen wird sich **umfangreich** an der bundesweiten Datenplattform „GovData“ beteiligen und die dort eingespeisten Daten mit offener Lizenz zur Verfügung stellen, sodass den Bürgerinnen und Bürgern ein zentrales Informationsregister zur Verfügung gestellt wird, das den Open-Data-Prinzipien völlig entspricht.

Koalitionsvertrag



Koalitionsvertrag zwischen den Parteien
DIE LINKE
SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

Thüringen gemeinsam voranbringen –
demokratisch, sozial, ökologisch

Inhaltliche Endfassung – Stand: 20. November 2014
(Korrekturen können für die Druckfassung noch erfolgen)

Quelle:
Koalitionsvertrag zwischen den Parteien DIE LINKE
SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die 6. Wahlperiode des
Thüringer Landtags; S. 86; 01.04.2015

Bereitstellung eines möglichst freien Zugangs zu Verwaltungsdaten

Transparenz und Informationsfreiheit sichern:

Der freie Zugang zu Informationen ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Einwohner mitentscheiden und Gesellschaft mitentwickeln können. Wir werden das Informationsfreiheitsgesetz zu einem echten **Transparenzgesetz** nach dem Vorbild Hamburgs unter Einbeziehung der Erfahrungen auch anderer Bundesländer fortentwickeln, die **proaktive Veröffentlichung von Informationen** durch die staatliche Verwaltung ausbauen, die Bereichsausnahmen sowie die Versagensgründe auf das verfassungsrechtlich zwingend gebotene Maß reduzieren und OpenData-Prinzipien in vollem Umfang berücksichtigen. Die Kontrollrechte des Informationsfreiheitsbeauftragten werden wir erweitern.

Entwurf eines Transparenzgesetzes

19.02.2016 | Thüringer Allgemeine Erfurter Allgemeine | TCTH1 | Print

Zuspruch für Hasse-Entwurf

Erfurt. Der vom Landesdatenschutzbeauftragten Lutz Hasse vorlegte Entwurf für ein Thüringer Transparenzgesetz findet bei den Abgeordneten von Rot-Rot Grün Zuspruch. „Mit seinem eigenen Entwurf hat er die Debatte befördert“, sagte der innenpolitische Sprecher der Linke Fraktion im Landtag, Steffen Dittes, am Donnerstag. Nicht nur mit der Grundausrichtung sei die Koalition sehr einverstanden, sondern auch mit vielen Details. [Grundidee eines Transparenzgesetzes ist es, dass Bürger einen besseren Einblick in staatliches Handeln bekommen sollen.](#)

Auch erschienen in:

Ostthüringer Zeitung, Seite OCTH1

Entwurf eines Transparenzgesetzes

Innenpolitik - Kommunales



Thüringer Allgemeine Erfurter Allgemeine vom 20.02.2016, Seite TCTH1

Neues Transparenzgesetz kostet bis zu 60 Millionen Euro pro Jahr

Bürger sollen ab 2019 mehr Informationen kostenlos erhalten. Grüne: Transparenz schafft Vertrauen

Warum offene GEODATEN?

 Tabelle IV-1: Liste priorisierter Datensektoren⁸⁶³

Datensektor	Beispiele
Umweltdaten	Umweltgütedaten, meteorologische Daten
geographische Daten	kartographische Daten, Landnutzungsinformationen, Höhenangaben, Bauflächenkataster, Bebauungspläne
Verkehrsdaten	Netzpläne, Verkehrslagedaten, Fahrplandaten, Infrastrukturdaten
Daten aus Verwaltung und Politik	Öffnungszeiten, Leistungsbeschreibungen, Wirtschaftsförderungsstrategien, Haushaltsdaten, Parlamentsvorlagen, Pressemitteilungen, Normen, Verträge
statistische Daten	Arbeitsmarktstatistiken, Benchmarks, Webportalstatistiken, Bevölkerung

Quelle: Studie Open Government Data Deutschland; Juli 2012;

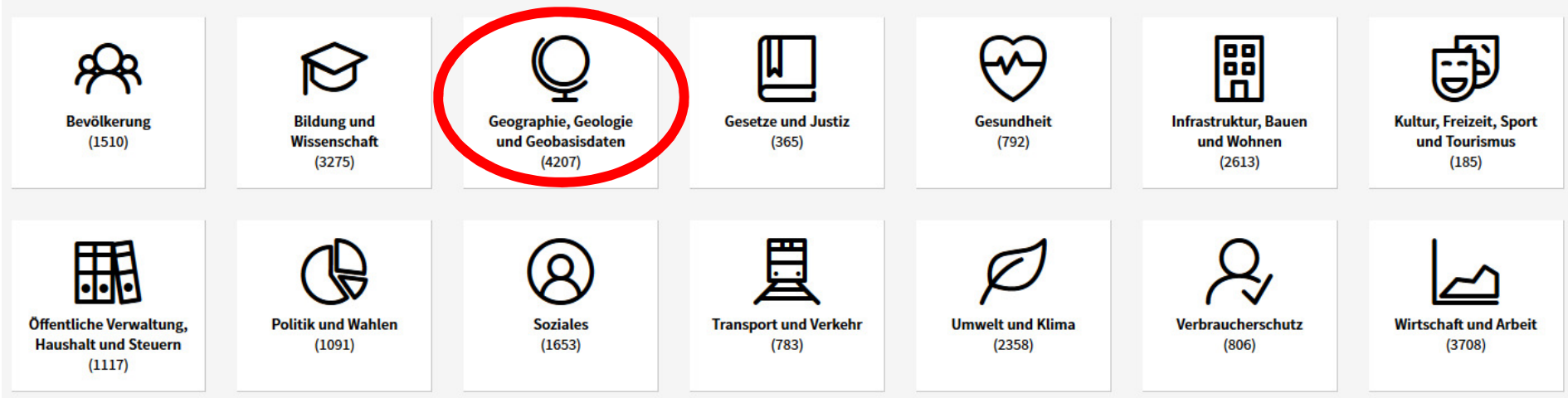
http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/OED_Verwaltung/ModerneVerwaltung/opengovernment.pdf?__blob=publicationFile;
 01.04.2015

Ina Schicktz, TMIL

29.03.2016

Warum offene GEODATEN?

Stöbern Sie in diesen Kategorien



Quelle: Startseite govdata Portal; <https://www.govdata.de/>; 24.02.2016

Warum offene GEODATEN?

Entwurf eines Transparenzgesetzes für Thüringen

§ 7 Veröffentlichungspflichtige Informationen

9. amtliche Statistiken und Tätigkeitsberichte,
10. Gutachten und Studien, soweit sie von Behörden in Auftrag gegeben wurden, in die Entscheidung der Behörde einfließen oder eingeflossen sind oder ihrer Vorbereitung dienen,
11. Geodaten,
12. geeignete Verbraucherinformationen nach dem Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformationen

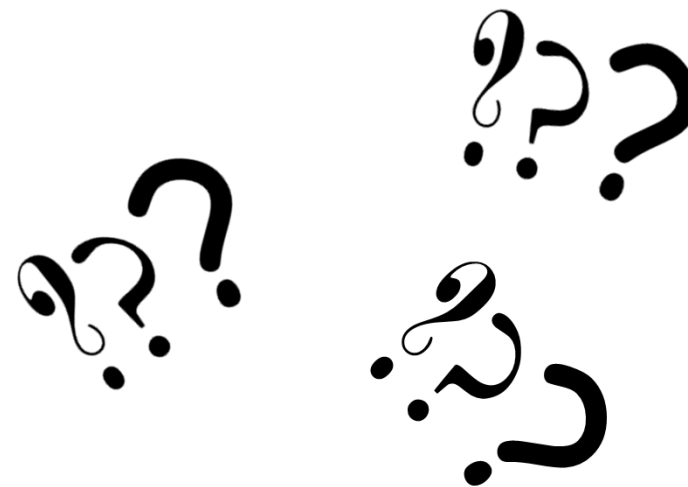
Quelle: Entwurf Transparenzgesetz des TLfDI; <https://netzpolitik.org/2016/transparenz-vorreiter-thueringer-datenschutzbeauftragter-stellt-entwurf-fuer-transparenzgesetz-vor/>; 25.02.2016





Fragen zu Nutzungsbedingungen für Geodaten

- Kann ich die Daten für alle Zwecke nutzen?
- Kann ich die Daten veröffentlichen?
- Kann ich die Daten weiterverwenden?
- Fallen dann zusätzliche Kosten an?
- Darf ich die Daten verändern?
- Sind Urheberrechte zu beachten?
- Muss ich den Namen des Urhebers bei Weiterverwendung nennen?



Geodatenmanagement in der Thüringer Landesverwaltung

- nur für wenige Geodaten wurden **Metadaten** veröffentlicht
- Verwendung diverser **Lizenz- und Gebührenmodelle**
- teilweise **unklare** Nutzungsbedingungen (z. B. zur Weiterverwendung)
- **Zugangsbeschränkungen**
- **antragsbezogene** Datenabgabe
- Zugang zu weiterverarbeiteten Daten oder Berichten, aber **selten** zu **Rohdaten**

Datenbeschaffung bisher:

1. Recherchesysteme nutzen
2. Suchmaschinen verwenden
3. Kontaktieren der GDI-Th
4. im Geoclient des Geoproxy nachschauen
5. Mund-zu-Mund-Propaganda bzw. Networking ...



Geodatenmanagement in der Thüringer Landesverwaltung

Idealvorstellung:

- recherchierbare Geodaten
- freier Zugang zu behördlichen Geodaten
- freier Austausch von behördlichen Geodaten
- einheitliche Nutzungsbedingungen
- Kostenfreiheit
- Bereitstellung von Rohdaten



Geodatenmanagement in der Thüringer Landesverwaltung

→ kostenfreier unbeschränkter Zugang zu den Geodaten der Landesverwaltung zu einheitlichen Konditionen und über das Internet zu jeder Zeit und zu jedem Zweck





Bereitstellung aller Folien der Kick-Off-Veranstaltung unter

<http://www.geoportal-th.de/ikggiz.aspx>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Projektgruppe Geodateninfrastruktur Thüringen

Ina Schicktanz

Vorsitzende des erweiterten Interministeriellen Koordinierungsgremiums –
Geoinformationszentrum (IKG-GIZ)

Werner-Seelenbinder-Str. 8

99096 Erfurt

Tel.: 0361 – 37 91 351 Fax: 0361 – 37 91 399

ina.schicktanz@tmil.thueringen.de <http://www.thueringen.de/ikg-giz/>